

unterhält der Verein eine Anstalt zur unentgeltlichen Impfung der Schutzpocken; die sechs jüngsten Mitglieder des Vereins haben die Function des Impfers übernommen. Seit einigen Jahren besteht eine Filial-Impfanstalt in St. Georg, welche nur im Sommer benutzt wird. Die Erlaubniskarten ertheilen die Hren. Doctoren Bürsienbinder, St. Georg, Ceder Brenner: u. Neuestr. u. J. A. Schmidt, Lindenstr. 26 a. Zur die Wintermonate findet die Impfung nur in der Haupt-Anstalt, im Hause der Patriotischen Gesellschaft statt.

Verein, Hilfskasse des ärztlichen, für nothleidende Aerzte. Diese Kasse wurde im Jahre 1847 vom ärztlichen Verein gegründet, wozu er zunächst durch ein Geschenk seines nunmehr verstorbenen Ehrenpräsidenten u. Stütters J. H. de Chauferié, Dr. Med., veranlaßt wurde. Diese Stiftung ist noch nicht in Wirksamkeit getreten, weil das Capital erst eine bestimmte Größe erreichen soll. Es ist übrigens durch seitdem hinzugefügte Legate u. Geschenke von Aerzten u. andern Wohlwollenden bereits ansehnlich vergrößert u. für die Ertheilung von Unterstützungen in nicht mehr allzuferner Zeit die Aussicht eröffnet.

Verein, Apotheker-, Hamburg-Altonaer. 1840 gegründet; dient sowohl zur Förderung der freundschaftl. Beziehungen unter den Mitgliedern, als zu wissenschaftl. Zwecken. Besitzt eine Fach-Bibliothek u. einen betreffenden Lesezirkel. Versammelt im Winter im Hôtel de l'Europe am ersten u. dritten Dienstag jeden Monats, die im Sommer meistens durch Excursionen ersetzt werden. Vorstand: die Hren. G. L. Ulex, Präses; C. Janssen, Vicepräses; Dr. Dier, Schriftführer; J. Kooßen-Runge jun., Bibliothekar; C. G. F. Leonhardt, Cassirer.

Verein, Apotheker-, zum Ankauf überzähliger Apotheken, besteht seit 1819 u. bezweckt, die Zahl der hiesigen Apotheken, in Uebereinstimmung mit § 58 der Medicinal-Ordnung auf 24, durch Ankauf zu beschränken. Namhafte Beiträge der Mitglieder haben ein Capital gebildet, welches zur Erreichung dieses Zweckes dient, u. ist es dem Verein mit einem Capital-Aufwand von 500,000 Rthl. gelungen, die Zahl bis auf 30 zu vermindern. Die Direction besteht aus den Hren. J. G. Boehlke, Präses, J. E. F. Grund, Cassen-Verwalter, W. Mielck, A. Oberdörffer u. R. L. Tisch.

Verein, Der architektonische, gestiftet am 18. April 1859, bildet einen Einigungspunct für Architekten u. Freunde der Architektur u. bietet den Mitgliedern Lesezimmer u. Bibliothek in Journalen u. ganzen Werken. Alle 4 Wochen finden regelmäßig Versammlungen des Vereins statt, in welchen die neuesten Erscheinungen in der Fachliteratur, größere ausgezeichnete Kupferwerke u. dgl. zur Ansicht ausliegen. Von Zeit zu Zeit werden auch Vorträge über Gegenstände aus dem Gebiete der Wissenschaft u. Kunst gehalten. Einführungen zu den Versammlungen sind gestattet. Der Verein zählt bis jetzt 80 Mitglieder u. hat einen Vorstand von drei Personen, welcher aus den Hren. F. G. Stammann, H. D. Häfstedt und E. Gläuer besteht. Jedes Mitglied zahlt jährlich einen Beitrag von 15 Rthl. Ort. Zur Aufnahme in den Verein hat man sich bei einem Mitgliede des Vorstandes zu melden.

Verein für Armen- u. Krankenpflege, Weiblicher. Am 25. Mai 1832 von Fräul. Amalie Sieveking gegründet. Seit ihrem am 1. April 1859 erfolgten Tode ist Mad. Mary Merck, Ferdinandstr. 58, Vorsteherin. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche in den Wohnungen der Armen, hilft ihnen durch Arbeitsertheilung u. Unterstützungen werden nur in Naturalien gegeben. Wöchentlich einmal versammeln sich die Mitglieder von 2-5 Uhr in einem Locale, Neuerwall 81. Ein Geschenk eines Auswärtigen von Et. Rthl. 12,500 wurde zur Errichtung eines Gebäudes in St. Georg, in der St. Jönsstr., verwendet, zu welchem seit dem großen Brande noch zwei Gebäude hinzugekommen, so daß jetzt nahe an 60 arme Familien Wohnung darin finden. Auf dem Grundstück des Vereins befindet sich auch das Kinderhospital. (S. diesen Artikel.)

Verein für Armen- u. Krankenpflege in St. Georg, Weiblicher, am 17. Juni 1855 gestiftet. In seiner Bestimmung u. Wirksamkeit dem vorhergehenden fast gleich, ist er in pecuniärer u. administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Vorsteherin ist Fräul. Louise Freitag, Koppel 12.

Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Vertheilung von Brod u. Suppe, im J. 1816 gestiftet. Die Unterstützungen werden permanent oder momentan ertheilt: 1) an alle von der israelitischen Armen-Anstalt dazu überwiesene eingezzeichnete oder verschämte Arme; 2) an sämtliche hiesige israelitische Freischulen; 3) an nichteingezzeichnete Bedürftige, auf deren Ansuchen bei der Verwaltung. Diese besteht aus den Hren. Elias M. Heilbut, alter Steinweg 65, Vorführer, B. Eggert, Cassirer, u. M. Italiener, Secretair, sowie aus 12 Sammlern zur Entgegennahme der freiwilligen Beiträge u. Subscriptionen.

Verein der hamb. Assuradeure. (S. Assuranz-Verein.)

Verein gegen das Branntweintrinken, besteht seit dem 29. October 1840. Zu seinen Mitgliedern gehören Alle, welche folgende Verpflichtung unterschreiben: „Wir Endesunterzeichneten verpflichten uns hiemit, bis dahin, daß wir unsere Unterschrift zurücknehmen, keinen Branntwein (worunter alle destillierte Getränke ohne Ausnahme zu verstehen sind) zu trinken, u. dem Trinken des Branntweins nach Kräften u. soweit die Umstände es gestatten, entgegen zu wirken. Der vom Arzte verordnete Genuß des Branntweins ist jedoch von dieser Verpflichtung ausgenommen.“ Der Vorstand besteht aus drei Personen, von denen eine die Vereinskasse verwaltet. Dem Vorstande beigeordnet sind: ein Redacteur des von dem Verein herausgegebenen Blattes, ein Archivar und ein Schriftführer, an welchen Auswärtige sich zu wenden haben, und 18 Assistenten. Jeden dritten Montag eines jeden Monats versammeln sich der Vorstand, die Assistenten u. Districtsvorsteher, um sich über die Vereinsangelegenheiten zu berathen; an diesen Versammlungen kann auch jedes Mitglied des Vereins, nachdem es sich von einem der Beamten hat einführen lassen, Theil nehmen. Außerdem versammeln sich in den sechs Wintermonaten alle übrigen Mitglieder jeden Sonntag-Abend um 5 Uhr, wo theils die Beschlüsse des Vorstandes und die an denselben gelangten Nachrichten von auswärtigen Vereinen mitgeteilt werden, theils eine freie Besprechung über Vereinsangelegenheiten herrscht. Zu diesen sogenannten Sonntagversammlungen hat jedermann freien Zutritt, und jedem ist das Wort gern gestattet. Beide Versammlungen werden im alten Stadtwesphause, Neuerwall 81, abgehalten. — Zuschriften werden erbeten unter folgender Adresse: An den Schriftführer des hamburgischen Vereins gegen das Branntweintrinken, Hrn. Heinrich Stoltenberg.

Verein, B. gegründet, hat den socialen Zuständen einen Ausdruck dieses Zweckes find statt. Local: neust. dung einer Bibliothek seine Einsprache gegen den Hren. J. J. Anthes, gr. Meide A. F. Thiemann, l

Verein, Sa burgerstraße 52. i Casse. Der J. Präsi welschli auch die I **Verein, D** Feuerungs-Materia gegen die Mitglieder u Cassirer, Sally Na

Verein, Ga Der, wurde 1854 den Hren.: Dr. A. führer, Dr. J. St C. Otto u. G. von

Verein für jedes Mitgliedes ist dem sind u. werden Berichte über die c gemacht. Der Verei Verfassung u. Be graphie.) Biograph (Kunstgeschichte, Hi Section. (Geschichte ten, der Sprache u. dels und der Gene stehet, Dr. Gense Giededens, Cassen Vorstandes zu ment besitzt eine Biblioth sächlich aus geschicht 5 Uhr den Vereins von Stammäbmen u. hamb. Portraits.

Verein, He Israeliten, bezieht jüdischen Gemeinden dem Gebiete der G noch bestehende Be ständige Ausübung in den erforderliche verwaltet von einer Deputation. Gegenz J. Präses, Rudolph Gerson. Deputation J. C. Seligman, N. i

Verein von Zweck desselben ist, gegenseitig zu belehr Vorstands, dessen ei teten. Derselbe be Hagen, Protocollist, E. A. Fisher, C. H. Rechts-Conjulent. 2 Statuten, wovon jed Mitglieder. Jeden D meln sich die Mitglied gefordert, indem n Staat betreffenden I Letztlich eingerichtet. An diesen Abenden i jeden ersten Freitag Nuzen des Vereins Ren General-Versam

Soiled Document

Bleed Through